

Viel Spannung bei Frauenkonkurrenz um Kreismeistertitel

Ines Zeyen gewinnt glücklich bei den Frauen. Keine Überraschungen bei den ältesten Keglerinnen.

Saalfeld. Mit 25 Starterinnen fanden die Endläufe der weiblichen Altersklassen in der Saalfelder Kegelhalle im kleinem Rahmen statt.

Bei den C-Seniorinnen (ü70) setzte sicher erwartungsgemäß die Titelverteidigerin des Vorjahres und Vorlaufbeste, Monika Reinhold vom KSC 76 Unterweißbach mit ihren erzielten 892 Kegeln durch. 480 hatte sie noch einmal erspielt und damit den Abstand zu den Verfolgern Ursula Liebold (Siemens, 449, 806) und Bärbel Hannakampf (Saalfeld, 440, 779) erneut vergrößert.

Nur ein Duett kämpfte um den Titel bei den B-Seniorinnen (ü60), da die Vorlaufbeste Petra Renner (Lok Rudolstadt) krankheitsbedingt passen musste.

Trotz Vorsprungs von Isolde Hoyme (Lok Rudolstadt) wurde der Endlauf bei 480:430 und 863:839 in der Gesamtwertung noch eine klare Angelegenheit für die Siegerin Heidi Lödel vom SV 1882 Mellenbach.

Viel Bewegung auf den Plätzen bei Seniorinnen

Bei den Juniorinnen standen sich die beiden Unterweißbacherinnen Sarah Büchner und Cindy Wolfram gegenüber. Nach dem Vorlauf (426:399) lag eigentlich noch eine überschaubare Differenz zwischen beiden, doch im Endlauf wollte dann bei Cindy Wolfram nicht mehr viel gelingen, so dass Sarah Büchner

mit 529:413 noch klare Verhältnisse schaffen konnte.

Bunt gemischt wurden die Platzierungen nochmal bei den A-Seniorinnen (ü50). Wer über 500 spielen konnte, war vorn mit dabei. Sabine Dietz (Lok Rudolstadt) spielte mit 531 (927) den Endlaufbestwert und schob sich von Platz vier noch auf den Silberrang. Auch die Vorlauf-fünfte Birgit Liebmann (RKV) machte mit 510 (903) noch zwei Plätze gut. Mit ebenso 510 Kegel hielt die Vorlaufbeste Elke Heene (Unterwellenborn, 846) die Mitstreiter in Schach, nach Platz drei 2016 und Platz zwei im Vorjahr machte sie ihren ersten Titel in dieser Altersklasse perfekt.

Im abschließenden Frauenwettbewerb gab es dann den spannendsten Ausgang des Ke-

gelwochenendes. Mit hervorragenden 534 hatte sich die Unterwirbacherin Claudia Thurm vom zehnten Platz zunächst an die Spitze gekegelt. Ines Zeyen (Lok Rudolstadt) und Katrin Biermann (Unterwirbach), die beiden Führenden aus dem Vorlauf, mussten das Schlussduell dann ohne weitere Mitspieler bestreiten. Ines Zeyen lag bis zur Halbzeit vorn, ehe nach der dritten Bahn Katrin Biermann mit zehn Kegeln mehr dem Titel entgegen strebte. Doch nach jeweils guten Vollen folgten nur mäßige Abräumer mit hoher Fehlerquote. Als Katrin Biermann das Spiel mit einem Fehler bei 495 beendete, konnte Ines Zeyen den einen bei ihr noch stehenden Kegel mit dem letzten Wurf (481) abräumen. Beide waren

mit vier Kegel mehr als Claudia Thurm mit 959 kegelgleich ins Ziel gegangen. Die Glücklichere

war am Ende Ines Zeyen, die mit mehr Abräumerkegel Kreismeisterin der Frauen wurde.



Das Siegertrio bei den Frauen: Katrin Biermann (Unterwirbach), Ines Zeyen (Lok Rudolstadt) und Claudia Thurm (Unterwirbach, von links).

Foto: Holger Möller

Bericht versandt

24.04.

veröffentlicht

02.06.